

Neuerungen im Output Delivery System (ODS)

G. Herrmann
SAS Deutschland

Das Output Delivery System (ODS) wurde um einige wichtige Neuerungen ergänzt. Es ist nun möglich, Output für verschiedene Ausgabeformen zu generieren, ohne dass die erzeugenden Prozeduren wiederholt aufgerufen werden müssen. Dies ermöglicht die neue ODS Destination Document. Die Ergebnisse der Jobs werden in dieser Form abgespeichert und anschließend in die realen Zielformate umgewandelt. Dadurch spart man Rechen- und I/O-Zeit.

Alle XML-ähnlichen Ausgabeformate wurden auf einen einheitlichen und vom Programmierer beeinflussbaren Mechanismus umgestellt. Sie sind nun Spezialfälle der Markup-Destination, die in Version 8.2 experimentell war, nun aber produktiv ist. Verbesserungen gibt es auch für die RTF- und Printer-Destination.

Der Vortrag stellt diese neuen Features vor und zeigt auf, welche Performance-Verbesserungen im Vergleich zu Version 8 des SAS Systems eine große deutsche Bank im Rahmen des Early Adopter Programms für Version 9 bereits erzielen konnte.